

Grundwassersituation Speyer-Süd und Binnenentwässerung Situation und Maßnahmenvorschläge

Gegebenheiten Gräben A und B im Bereich der Kleingartenanlage „Kugelfang“

Graben A

Der Graben A bildet die nördliche Grenze der Kleingartenanlage „Kugelfang“. Am 26.06.2014 wurde mittels Kleinbagger der verschüttete Durchlass auf der Ostseite des Closweges freigelegt (siehe Fotos). Den Durchlass bildet ein Betonrohr DN500. Dessen Sohlhöhe wurde zu 2,66 m unter der MPH (96,75 mNN) der unmittelbar neben dem Graben bestehenden Messstelle 4 gemessen. Dies entspricht einer Sohlhöhe von $96,75 - 2,66 = 94,09$ mNN.



Freigelegter Durchlass unter dem Closweg (26.06.2014), Foto: J. Hermes



Einmessung der Grabensohle (26.06.2014), Foto: J. Hermes

Am 04.09.2014 stand auf der Ostseite etwas Wasser im Graben (siehe Foto). Die Wasserführung reichte bis zur Einmündung des Graben A in den Closhorstgraben. Die Einmessung mittels gps

ergab einen Wasserstand von 94,60 mNN. Dies entspricht bis auf 1 cm dem am Vortag gemessenen Grundwasserstand an der Messstelle 4. Die mittlere derzeitige Grabensohle in diesem Bereich ist mit rd. 94,5 mNN anzugeben.

Bis auf wenige Teilstücke (bspw. am westlichen Ende und hinter einigen Gartenparzellen, bspw. 137, 138, 140, 143) ist der Graben so überwuchert (zumeist Brombeeren), dass der Zustand/Höhenlage in diesen Bereichen nicht erkundet werden konnte.

Am westlichen Beginn des Grabens wurde die derzeitige Grabensohle zu rd. 95,2 mNN, hinter der Gartenparzelle 143 zu rd. 94,8 mNN eingemessen.



Wasser im Graben B östlich Closweg (04.09.2014), Foto BCE GmbH



Grabenabschnitt hinter Parzelle 140 (03.09.2014), Foto: BCE GmbH

Graben B

Der Graben B bildet die südliche Grenze der Kleingartenanlage „Kugelfang“. Am 26.06.2014 wurde mittels Kleinbagger auch hier der verschüttete Durchlass auf der Ostseite des Closweges freigelegt (siehe Foto). Den Durchlass bildet ein Betonrohr DN500. Dessen Sohlhöhe wurde zu 1,89 m unter GOK Closweg (Vermessungsmarke mit Höhe 96,04 mNN) gemessen. Dies entspricht einer Sohlhöhe von $96,04 - 1,89 = 94,15$ mNN.



Freigelegter Durchlass unter dem Closweg (26.06.2014), Foto: J. Hermes



Freigelegter Durchlass unter dem Closweg (26.06.2014), Foto: J. Hermes

Die mittlere derzeitige Grabensohle im Bereich Closweg ist mit rd. 94,7 mNN anzugeben. An weiteren 5 Punkten entlang des Kleingartengeländes (Karl-Reinhardt-Weg) wurde die Grabensohle eingemessen. Es ergaben sich Höhen zwischen 94,6 mNN mehr im westlichen Bereich (dort stand am 03./04.09.2014 auch etwas Wasser im Graben) und 95,0 mNN. Gegenüber der Gartenparzelle 13 engt eine mächtige Pappel den Grabenquerschnitt deutlich ein. Gegenüber der Gartenparzelle 3 ist der Graben vollständig zugeschüttet infolge Anlage eines Parkplatzes (für ein Fahrzeug). Der ursprüngliche Grabenverlauf ist durch einen roten Pfeil markiert.

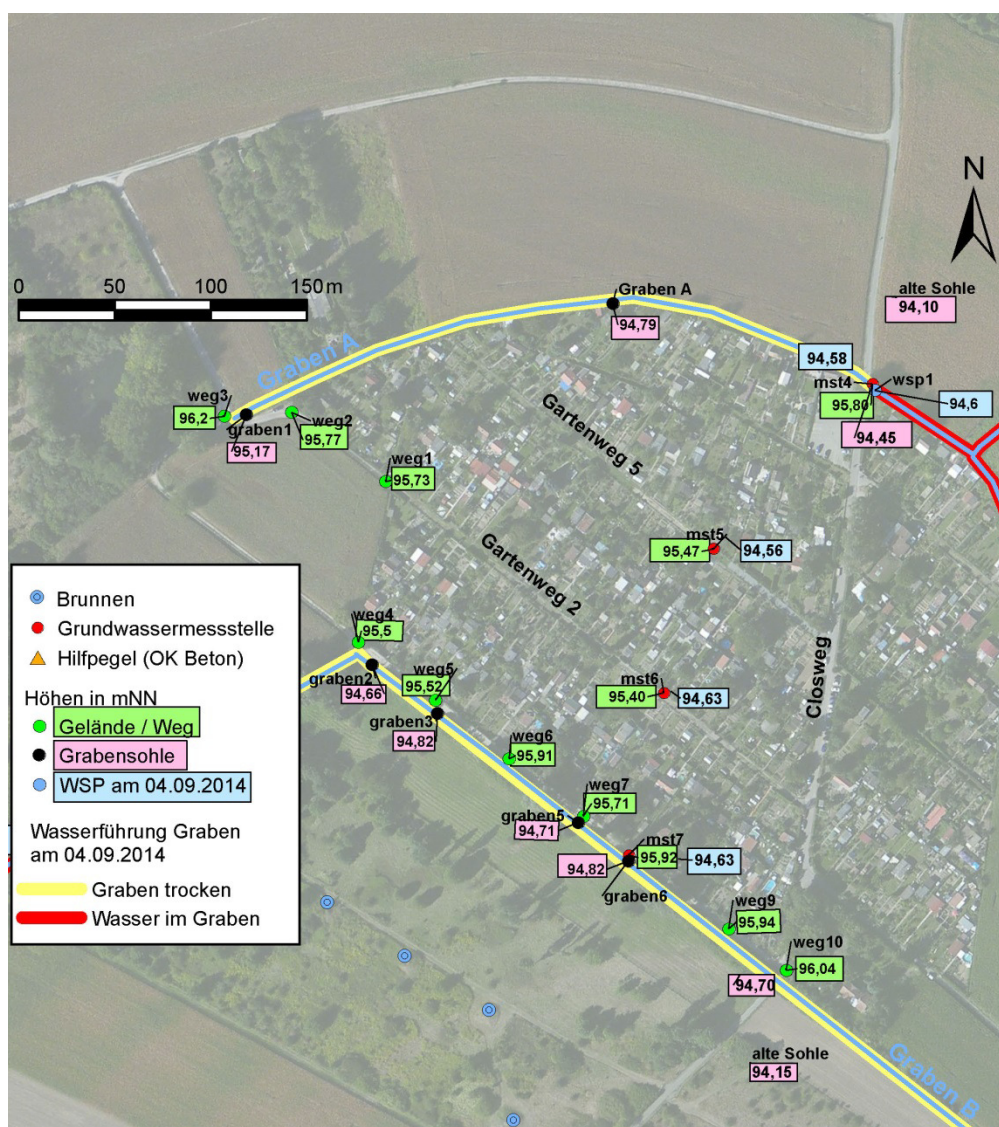


Zugeschütteter Graben B gegenüber Gartenparzelle 3, Foto: BCE GmbH



Graben B mit Blick auf den zugeschütteten Abschnitt, Foto: BCE GmbH

In der folgenden Detailkarte sind ausgewählte Höhen, sowohl Geländehöhen als auch Sohlhöhen, sowie weitere Informationen (Wasserstände) eingetragen.



Detailkarte Gräben A und B im Bereich der Kleingartenanlage „Kugelfang“